

VORWORT

Ich entdeckte David Drebin im Jahr 2005 – die ungewohnte Art seiner Fotografie zwischen Gemälde, Kunstfoto und Filmszene überzeugte mich sofort.

Er versteht es, der Glamour-, Mode- und Landschaftsfotografie durch raffinierteste Inszenierungen neue Impulse zu geben. Erhaben schön und einsam, präsentiert sich die Frau bei Drebin inmitten großartiger Panoramakulissen geheimnisvoller Stadtlandschaften. Diese Stimmung regt die Fantasie des Betrachters an, lässt ihn eine eigene Deutung suchen, was zuweilen an Voyeurismus grenzt.

Einige der in der Natur aufgenommen Modefotografien erinnern an Guy Bourdin, andere – erotischere – an Helmut Newton, wahren aber trotz allem in hohem Maße die Originalität seines Stils.

David Drebin wird in meinen Augen der große Fotograf auf dem Kunstmarkt der nächsten Jahre sein.

In den Jahren 2007 und 2011 brachte ich seine Arbeiten in *Photo* heraus.

Beautiful Disasters ist für mich das Resultat seines Talents. Ich schätze seine Natürlichkeit, Freundschaft und Treue.

Eric Colmet Daâge

Herausgeber des französischen Magazins *Photo*

